

Franckesche Stiftungen zu Halle

Compendium, oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articeln/

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1733

VD18 13077570

Der IV. Articul. Von der Vorsehung, Versorgung und Regierung. Gottes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188624-

ges. Rüstung Gottes, wie sie Eph. VI.
II. seqq. beschrieben ist, wapne.

§. XIII.

Der Trost ist, (1) daß der Sohn Got Was für
tes erschienen, die Werke des Teufels zu Trost haben
zerstören, 1 Joh. III. 8. (2) daß alle desse wir gegen die
Anfechtungen denen Gläubigen zum be- bösen Engel?
sten dienen müssen, 2 Cor. XII. 7. 8. 9. (3)
daß sie ihn samt seinen Engeln dormal
eins richten sollen, 1 Cor. VI. 3.

Der IV. Articul.

Von

der Vorsehung, Versor-
gung und Regierung.
Gottes.

§. I.

Sie Vorsehung, Versor- Welches ist
gung und Regierung aller die andere
Dinge ist die andere Wohl- Wohlthat,
that, darin sich GOTT, und insonder- darin sich die
heit der Vater, offenbaret: welches nach erste Person
der Schöpfung um deswillen zu betrach- offenbaret?
ten ist.

§. II.

Sie ist demnach ein Werk der Was ist sie
gan- demnach für
ein Werk?

ganzen Heiligen Dreyeinigkeit, des Vaters, Joh. V. 17. des Sohnes loc. cit. Col. 1. 17. und des Heiligen Geistes, Psalm CXXXIX. 7. welche darin ihre Allmacht, Allwissenheit, Weisheit, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit offenbahret. Und wiewol Gott in diesem Werk keiner Gehülffen bedürftig ist, Röm. XI. 34. so gefällt Ihm doch, durch Engel und Menschen, als seine Werkzeuge und Diener, dasselbe in vielen Stücken auszuüben, Joh. V. 3. 4. Weish. VI. 4. 5.

§ III.

Worüber erstreckt sie sich? Dasjenige, darüber sich Gottes Vorsehung erstreckt, sind insgemein alle Geschöpfe, Weish. XII. 13. ja auch alle einzelne Stücke (individua) eines ieglichen Geschlechts, und was uns das Verachtteste und Unnützigste zu seyn scheinet, Matth. X. 29. 30. sonderlich aber die Menschen, Matth. V. 45. und am sonderbarsten seine gläubige Kinder, Matth. VI. 26. 30. X. 30. I Tim. IV. 10. Ps. XXXIII. 18. 19.

§ IV.

Worin besteht die Art derselben? Die Art der Göttlichen Vorsehung besteht darin, (1) daß Gott alle erschaffene Dinge erhält, Ebr. I. 3. und an statt der abgehenden wiederum andere aufkom-

Von der Vorsehung, Versorg. u. 19

Kommen lässet, Psalm CIV. 19. 20. Spei-
se und Unterhalt verschaffet, Ps. CXLV.
15. 16. und aus der Erden hervorbringet.
Psalm LXV. 10. (2) Daß er in und mit
allen Creaturen wirket, so daß alle der-
selben natürliche und gute Werke und
Wirkungen in ihnen und durch sie Got-
tes sind. Matth. V. 45. Ap. Gesch. XVII.
28. (3) Daß Er alles nach seinem Willen
regieret, Eph. I. 11. Wozu gehöret, daß Er
die Herzen der Menschen, wohin und wo-
zu er wil, lencket, Psalm XXXIII. 10. 15.
einige hoch und reich, andere niedrig und
arm seyn lässet, 1 Sam. II. 7. 8. und iegli-
chem ein Ziel seines Lebens gesetzt hat,
Hiob XIV. 5. welches der Mensch aus ei-
gener Schuld ihm verfürzet, Sir. III. 27.
XXX. 22. 25. 26. XXXI. 30. XXXVII. 34.
Gott aber aus Gnaden verlängern kan,
Esa. XXXVIII. 5. Das böse wirket Gott Wie ferne er
nicht, Jac. I. 13. sondern hindert es und streckt sich
weder, 1 Mos. XX. 6. oder lässet es aus ädeltliche Ne-
heiligen Ursachen geschehen. 2 Sam. XVI. 11. gerung über
11. setzet demselben ein gewisses Ziel, Hiob das böse?
I. 12. und II. 6. richtet es zum auren, 1 Mos.
L. 20. und strafet es endlich, Psalm V. 5.

§. V.

Der Zweck derselben ist Gottes Was ist der
Ehre, Psal. CIV. 1. seqq. und der Men- Zweck dersel-
Ben 2 schen, ben?

20 Erst. L. IV. Art. von der Vors. 12.

schen, insonderheit derer, die ihm angehören, bestes, Weish. XI. 24. 27. als um derer willen Er öfters auch der bösen verschonet, und ihnen Gutes thut, 1 Mos. XII. 24 seqq XXX. 27 -- 30. XXXIX. 5. Ap. Gesch. XXVII. 24.

§. VI.

Was ist hie- Unsere Pflicht ist, (1) daß wir uns al-
ben unsere ler ängstlichen und mißtrauigen Sorgen
Pflicht? wegen unserer zeitlichen Erhaltung ent-
schlagen, Matth. VI. 25 -- 34. (2) uns und
alle das Unsrige dem Herrn und seiner
Regierung befehlen, Psal. XXXVII. 4. 5.
und (3) uns dieselbe in allen Fällen ohne
Murren und Ungeduld gefallen, lassen,
Hiob I. 21.

§. VII.

Was haben Der Trost ist, (1) daß Gott selbst für
wir daraus uns sorgen wil, Ebr. XIII. 5. 6. (2) ohne
für Trost? seinen Rath und Willen uns nichts be-
gegnet könne, Matth. X. 29. (3) und daß
alle Dinge von Gott zu unserm besten
gerichtet werden, Röm. VIII. 28.

Der